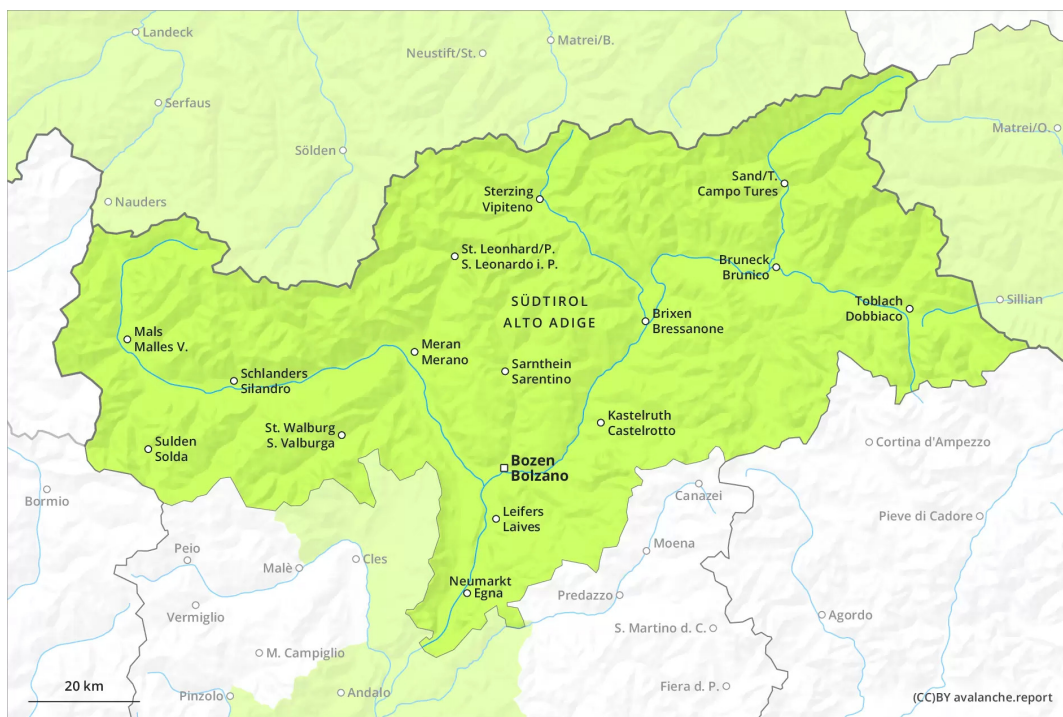
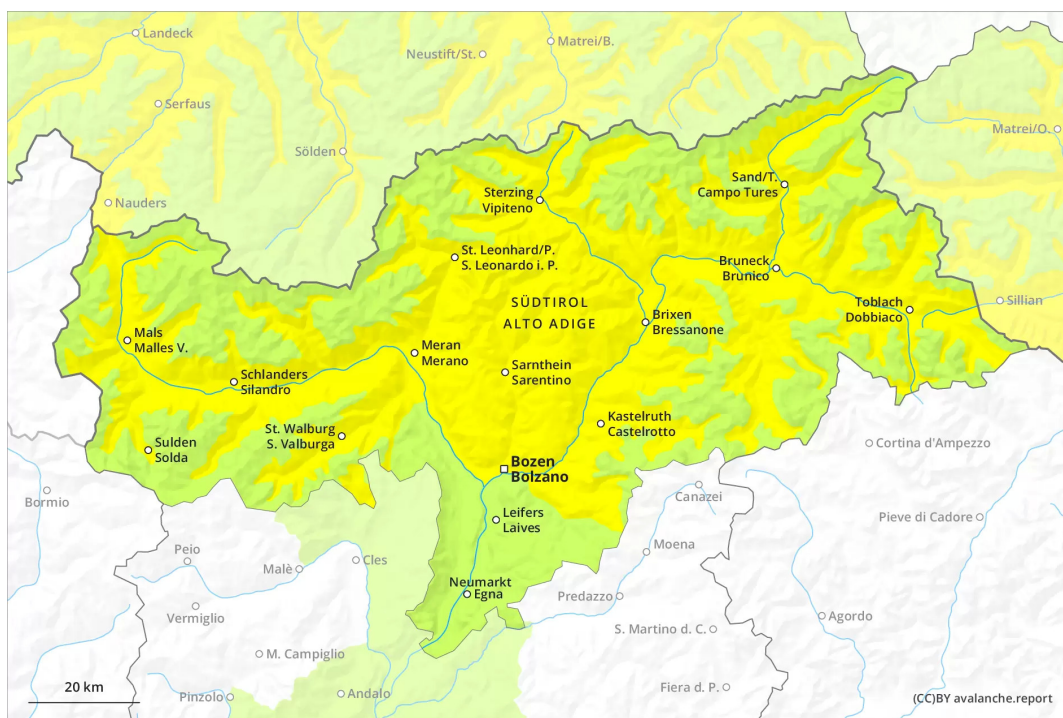




Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

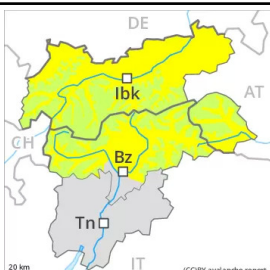
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 29.03.2022

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 29.03.2022

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an.

Vormittag: Nach klarer Nacht allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr. Nachmittag: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr an. Nasse Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, besonders an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Es liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Dies vor allem im Westen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 29.03.2022

Verbreitet liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Nassschnee beachten.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es liegt nur noch wenig Schnee.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.